

14.42

Abgeordneter Alois Schroll (SPÖ): Danke, Frau Präsidentin! Hohes Haus!
Geschätzte Damen und Herren! Bevor ich in meine Rede einsteige, darf ich für
meinen Kollegen Andreas Haitzer ganz, ganz herzlich die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Kunst-und-Kultur-Referats des Amtes der Salzburger
Landesregierung mit Referatsleiter Dr. Peter Gutschner begrüßen. Herzlich
willkommen im Hohen Haus! *(Allgemeiner Beifall.)*

Geschätzte Damen und Herren, sehr erfreulich: Heute herrscht Einstimmigkeit
bei einem Thema, das ganz, ganz wichtig ist. Erlauben Sie mir, eingangs
vielleicht ganz kurz zu sagen: Die Energiekrise zeigt uns eines ganz massiv,
nämlich die nach wie vor bestehende Abhängigkeit von fossilen Energieträgern,
das Importrisiko und vieles mehr. Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, wir
sehen es jeden Tag im Fernsehen: Die Straße von Hormus wird gesperrt, die
Preise gehen rauf, die Straße von Hormus wird geöffnet, die Preise gehen
runter – also die Abhängigkeit ist sehr, sehr groß.

Mit diesem Antrag zur Geothermie können wir heute einen ganz, ganz
wichtigen Baustein liefern, um diese Abhängigkeit zu reduzieren. Österreich
braucht einfach mehr heimische erneuerbare Energie, und mit diesem Beschluss
werden wir heute einen weiteren Meilenstein erreichen. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Diese große Chance – die Geothermie –, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
wurde bisher zu wenig genutzt. 3 000 Meter unter uns – in Wien, auch unter
dem Hohen Haus – ist Energie. Die Geothermie ermöglicht uns eine CO₂-freie
Wärme- und Stromerzeugung, und das rund um die Uhr, und das, ohne dass

irgendwelche Straßen geschlossen oder gesperrt werden müssen, wirklich umsonst. Wir müssen sie nur nutzen.

Die Versorgung von Hunderttausenden Haushalten ist möglich – alleine hier in Wien 200 000 Haushalte, Hunderttausende Haushalte bei langfristigem Ausbau, gerade in Ballungszentren wie in Wien und in Graz.

Wir hatten da bis jetzt sehr viele bürokratische Hürden, lange und komplizierte Genehmigungsverfahren, und wir werden das heute mit diesem Antrag beenden und diese Chance einfach nutzen. Wir müssen und wir sollen heimische erneuerbare Energie ins Netz bringen. Wir haben mit dem Elektrizitätswirtschaftsgesetz, dem EIWG, das wir beschlossen haben, bereits sehr, sehr viele Erfolge zu verzeichnen, die Elektrizitätsabgabe abgeschafft. Das Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz, das EABG, beginnen wir morgen zu verhandeln. Wir sind also auf dem richtigen Pfad. Geschätzte Damen und Herren, nahezu unerschöpfliche Energiequellen unabhängig von Importen, keine Rückschläge durch irgendwelche Schließungen von Transportwegen: Geothermie ist sauber, heimisch und verlässlich. Die Energie liegt unter unseren Füßen, wir müssen sie nur nützen. – Danke schön. *(Beifall bei der SPÖ.)*

14.45

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Karin Doppelbauer.